

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Der Kompass: Immer auf Kurs in der Beratung .....	V

## **Das Eindeutigkeitserfordernis bei Pensionszusagen** (*Dr. Claudia Veh*)

1. Einführung .....	1
2. Hintergründe .....	1
2.1 Erfordernisse des § 6a EStG .....	1
2.2 Betriebliche versus im Gesellschaftsverhältnis wurzelnde Veranlassung der Zusage .....	2
3. Das BFH-Urteil vom 28.2.2024 (I R 29/21) .....	3
3.1 Der dem Urteil zugrunde liegende Sachverhalt .....	3
3.2 Das Urteil des Finanzgerichts Düsseldorf vom 9.6.2021 – 7 K 3034/15 K,G,F .....	5
3.3 Die Entscheidung des BFH .....	6
3.3.1 Eindeutigkeitserfordernis des § 6a Abs. 1 Nr. 3 EStG: Teilung der Versorgungszusage in einzelne Komponenten und Zusatzleistungen möglich .....	7
3.3.2 vGA bei Leistungen auf Basis unklarer Regelung ..	8
3.3.3 Endgültige Entscheidung durch das Finanzgericht	10
4. Fazit .....	10

## **Betriebsrentenstärkungsgesetz II (BRSG II): Besprechung des Referentenentwurfs vom 24.6.2024 (Stand 23.8.2024)** (*Dr. Henriette Meissner*)

1. Überblick .....	13
2. Neuregelungen des Betriebsrentengesetzes .....	15
2.1 Neue Abfindungsmöglichkeiten im § 3 BetrAVG-E und § 22 BetrAVG-E .....	15
2.1.1 Erste Neuerung: Abs. 2a – Abfindung zugunsten der GRV .....	16

VII

	Seite
2.1.2 Zweite Neuerung: Abfindung bei der Liquidation einer Pensionskasse (Abs. 7) . . . . .	19
2.1.3 Sonderabfindungsklausel für Sozialpartnermodelle (§ 22 Abs. 4 BetrAVG-E) . . . . .	20
2.1.4 Überblick über alte und neue Abfindungsmöglichkeiten . . . . .	21
2.2 Vorzeitiger Abruf von Betriebsrenten auch bei Teilrenten aus der GRV (§ 6 BetrAVG-E) . . . . .	23
2.3 Neuregelungen zur Pensionssicherung (§§ 9–11 BetrAVG-E) . . . . .	25
2.3.1 Übergang von Vermögenswerten (§ 9 Abs. 3 S. 3 BetrAVG-E) . . . . .	25
2.3.2 Regelungen zur Digitalisierung u.a. m Zusammenhang mit dem PSVaG (§§ 9, 10, 11 BetrAVG-E) . . . . .	26
2.3.3 Vermögensübergang bei Insolvenz eines Trägerunternehmens bei Pensionsfonds . . . . .	26
2.4 Opting-Out per Betriebsvereinbarung (§ 20 Abs. 3 BetrAVG-E) . . . . .	27
2.5 Komplette Neuordnung zur Flächendeckung des Sozialpartnermodells (SPM) (§§ 21–24 BetrAVG-E) . . . . .	30
2.5.1 Die Erleichterung der Nutzung bestehende Sozialpartnermodelle durch Dritte (§ 21 Abs. 1 S. 2 und 3 BetrAVG-E) . . . . .	31
2.5.2 Die Neuordnung des § 24 BetrAVG: Flächendeckung . . . . .	31
2.5.3 Wechsel von Sozialpartnermodellen (§ 22 Abs. 3 BetrAVG-E) . . . . .	37
3. Änderung der Niedrigverdienerförderung nach § 100 EStG-E . . . . .	38
4. Versicherungsaufsichtsgesetz/Anlageverordnung/ Pensionsfonds-Aufsichtsverordnung . . . . .	39
4.1 Neuordnung des Zeitpunkts des Leistungsbezug bei Pensionskassen (§ 232 Abs. 1 Nr. 2 VAG-E) . . . . .	39
4.2 Ermöglichung der temporären Unterdeckung bei Pensionskassen (§ 234j VAG-E) . . . . .	40
4.3 Mehr Anlagemöglichkeiten für Pensionskassen (§§ 2 und 3 AnlV-E) . . . . .	42
4.4 Klarstellung der Option Ratenzahlung bei Pensionsfonds (§ 236 VAG-E) . . . . .	43

	Seite
4.5 Mehr Puffermöglichkeiten beim Sozialpartnermodell (§ 35 PFAV-E) . . . . .	43
5. Änderung im Versicherungsvertragsgesetz . . . . .	44
6. Klarstellungen im Sozialrecht . . . . .	47
6.1 Klarstellung zum Bezug vorzeitiger gesetzlicher Rente bei Altersteilzeit mit Wertkontennutzung (§ 7c SGB IV-E u.a.) . . . . .	47
6.2 Änderung des § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 12 SvEV-E . . . . .	47

**Widerruf von Versorgungszusagen wegen  
Treuepflichtverletzungen**  
(*Dr. Susanne Marian*)

1. Einführung . . . . .	49
2. Systematische Einordnung des Widerrufs . . . . .	49
3. Inhaltliche Anforderungen an den Widerruf . . . . .	52
3.1 Erbrachte Betriebstreue ist wertlos . . . . .	52
3.2 Existentielle Schädigung des Arbeitgebers . . . . .	54
3.3 Ausnahme: Erschleichen der „Unverfallbarkeit“ . . . . .	55
3.4 Verwirkung durch langjährige Untätigkeit? . . . . .	56
4. Fazit . . . . .	58

**Geldwäschegesetz (GwG):  
Was Vermittler seit 1.1.2024 beachten müssen**  
(*Per Protoschill*)

1. Worum geht es beim Geldwäschegesetz aus Vermittler- perspektive? . . . . .	61
2. Warum ist das für Vermittler wichtig? . . . . .	62
3. Vermittler mit eigener Verpflichtung nach dem Geldwäschegesetz . . . . .	63
4. Registrierungspflicht für Vermittler seit 1.1.2024 . . . . .	64
5. Weitere Pflichten nach GwG der Vermittler . . . . .	65
5.1 Erster Schritt: Dokumentierte Risikoanalyse . . . . .	65
5.2 Zweiter Schritt: Dokumentierte Maßnahmen zur Vermeidung oder Reduzierung der Risiken . . . . .	67

	Seite
6. Wann ein Verdachtsfall gemeldet werden muss .....	73
7. Update zur neuen EU-Geldwäsche-Verordnung .....	74
8. Zusammenfassung .....	74

**Grundlagen der betrieblichen Krankenversicherung:**  
**Arbeits-, Steuer- und SV-Recht**  
*(Ulrich Beeger, Thomas Schmidt)*

1. Einleitung .....	77
2. bKV und die arbeitsrechtlichen Grundlagen .....	79
2.1 Rechtsbegründung .....	79
2.1.1 Kollektivrechtliche Begründung .....	80
2.1.2 Individualrechtliche Begründung .....	81
2.1.3 Arbeitsrechtlicher Anspruch per „Unfall“ .....	83
2.2 Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes .....	84
2.3 Einzelne Regelungspunkte .....	86
2.3.1 Leistungsplan .....	86
2.3.2 Beitragszahlung/Befristung .....	86
2.3.3 Beendigung des Arbeitsverhältnisses, entgeltfreie Zeiten, Teilzeit .....	87
2.3.4 Teilzeit .....	88
2.3.5 Sonstiges .....	89
3. bKV und die Verbindung zum Steuer- sowie SV-Recht .....	91
3.1 Arbeitgeberfinanzierung .....	91
3.1.1 Einordnung als Sachlohn .....	92
3.1.2 Steuer und SV-freie Beitragszahlung durch Inanspruchnahme der 50-Euro-Freigrenze (Standardfall) .....	93
3.1.3 Pauschalversteuerung nach § 37b oder § 40 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG .....	94
3.1.3.1 Pauschalversteuerung nach § 37b EStG .....	94
3.1.3.2 Pauschalversteuerung nach § 40 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 EStG .....	95
3.2 Einordnung als Barlohn/Nettolohnmethode .....	97
3.3 Eigen- bzw. Arbeitnehmerfinanzierung .....	97
3.4 Überblick .....	98
4. Fazit .....	100

**Nachhaltigkeit in der bAV mit einer Prise**  
**Psychologie und Tipps für die Praxis**  
*(Marvin Pfanschilling)*

Seite

1. Transformation in eine nachhaltige Zukunft: Welche Rolle spielt die bAV? .....	101
2. Politische Regulatorik: Nachhaltigkeit in der Versicherungsanlageberatung .....	104
3. bAV-Beratung: Nachhaltigkeitsstrategie als Wettbewerbsvorteil im Firmenkundengeschäft .....	107
3.1 Nachhaltigkeit als Faktor der Arbeitgeberattraktivität ..	107
3.2 Gerne grün, aber möglichst ohne Abstriche und nicht zu teuer: Nachhaltigkeit aus Verbrauchersicht .....	110
3.3 Ein Ausflug in die Sozialpsychologie: Die Vorhersagekraft von Einstellungen auf das (Konsumenten-) Verhalten .....	113
3.4 Wie kommen nachhaltige Kaufentscheidungen in der bAV zustande? .....	118
3.5 Was „kostet“ Nachhaltigkeit in der bAV? Performancebetrachtung nachhaltiger Anlagestrategien .....	122
4. Praxistipps: Wie lassen sich nachhaltige bAV-Angebote erkennen? .....	124
5. Fazit .....	129

**Fokus Mensch:**  
**Future Skills für die betriebliche Vorsorge**  
*(Annegret Heinze)*

1. Future Skills – Kulturerneuerung der Unternehmen .....	131
1.1 Warum ist das wichtig? .....	132
1.2 Aber was bitte hat das mit betrieblicher Vorsorge zu tun? .....	134
2. Blickwinkel unbezahlte Arbeit – Auswirkung auf die Arbeitsmarktsituation .....	136
2.1 Elternschaft schafft Fachkräfte ab .....	139
2.2 Pflege als Zukunftsproblem .....	141
3. Der Transfer für Vermittler betrieblicher Vorsorgekonzepte ..	145

**Bundesarbeitsgericht sorgt für Rechtssicherheit  
beim Arbeitgeberzuschuss  
(Dr. Henriette Meissner)**

	Seite
1. Hintergrund . . . . .	149
2. Die Kernfragen . . . . .	150
3. Das Urteil . . . . .	150
4. Zum entschiedenen Fall . . . . .	152
5. Fazit . . . . .	152
Autorenverzeichnis . . . . .	153